

LEONDINGER stadtblatt

oövp
WIR für Leonding

NR. 193 | MAI '24



SCHÖNEN SOMMER

wünscht die ÖVP Leonding

**Für mehr Oberösterreich in Brüssel:
Vorzugsstimme Angelika Winzig.**

Europawahl 9. Juni

1  **ÖVP** *Winzig*



LIEBE LEONDINGERIN, LIEBER LEONDINGER!

Unser Bildungsraum für Leonding

Die Stärkung der Bildungslandschaft in Leonding ist uns ein Herzensanliegen. Die Investition in den Ausbau und die Modernisierung von

Schulen ist ein deutliches Zeichen unseres Engagements für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Wir sind fest davon überzeugt, dass eine erstklassige Bildung die Grundlage für persönliche Entwicklung und gesellschaftlichen Fortschritt bildet. In Doppl wird die bestehende Mittelschule stark erweitert, im Zentrum werden wir Volks- und Mittelschule komplett neu bauen und das Gymnasium am Harter Plateau sehen wir als Krönung für unsere Bildungsidee. Es startet zuerst in Containern, wird aber zeitgleich auch neu errichtet. Das kostet alles eine Lawine Geld, aber dieses Investment in die Zukunft unserer Kinder muss uns das allemal wert sein.

Wichtig ist uns nur, dass diese vielen Bauvorhaben gut kontrolliert werden, damit die Kosten im Griff bleiben und dass die Investitionen, die notwendig sind, richtig und gut eingesetzt werden. Denn bei diesen Summen, mit denen wir hier rechnen müssen, wäre eine Ausuferung ein großes Problem. Alle Fraktionen werden grundsätzlich in dieses

Projekt eingebunden, allerdings werden auch viele Entscheidungen im stillen Kämmerchen getroffen und wir sehr spät oder gar erst im Nachhinein informiert. Das wünschen wir uns transparenter.

Die Europäische Union steht vor wichtigen Entscheidungen, und die bevorstehenden EU Wahl ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft unseres Kontinents. Die ÖVP setzt sich weiterhin für ein starkes und vereintes Europa ein, das auf den Grundwerten Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit basiert. Diese Wahl ist von Bedeutung, damit Österreich weiter eine gewichtige Rolle in Europa spielt und unsere Interessen effektiv vertreten werden. In diesem Sinne möchte ich Sie ermutigen, aktiv an unserem demokratischen Prozess teilzunehmen und Ihre Stimme bei der bevorstehenden EU Wahl zu nutzen. Gemeinsam können wir die Zukunft gestalten und unsere Werte und Überzeugungen in Europa stärken. Auch bei diesen Wahlen geht es um Ihre Unterstützung für einen gemäßigten Kurs der Mitte. Nur so behält Europa Gewicht auf der Weltbühne und kann eine gesicherte Zukunft für uns alle schaffen.

Ihr Vizebürgermeister Thomas Neidl, MBA
Stadtparteiobmann

Email: office@vpleonding.at

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG WURDE ANGEPAST

30 E-SCOOTER FÜR LEHRLINGE

In der GR-Sitzung im März wurde die **Wirtschaftsförderung der Stadt aktualisiert** und den Anforderungen angepasst. Ziel der Wirtschaftsförderung ist, Unternehmen, die mit neuen Ideen und Initiativen das eigene sowie das Wirtschaftsleben in Leonding ankurbeln wollen, zu unterstützen. Auch wer Leerstand in Zentrumsnähe sowie nördlich der Welser Straße im Bereich Harter Plateau nutzt, kann eine Förderung in Form von Mietzuschüssen beantragen. Zur **Attraktivierung von Leondinger Lehrstellen** werden von der Stadt 30 E-Scooter bereitgestellt. So können Lehrlinge, die in einem Leondinger Betrieb ihre Berufsausbildung absolvieren, einen E-Scooter – gebrandet mit dem Leondinger Logo – beantragen. Die Übergabe an die nunmehr mobilen Lehrlinge erfolgt im Rahmen des im September



stattfindenden Stadtfestes. Sollten mehr Bewerbungen vorliegen, so kommt es zu einer Verlosung. Die Gewinnchancen sind aber sehr hoch.

Zu den Wirtschaftsinitiativen, die besonders gefördert werden, zählt auch, wenn ein Gastwirt zur **Belebung des Geschäfts eine Live-Musik** oder einen sonstigen kulturellen Auftritt organisiert.

Die Richtlinien für die Gewährung der Wirtschaftsförderung sind auf der Homepage der Stadt Leonding unter „Wirtschaftsförderung“ nachzulesen. Auch Anträge können hier heruntergeladen werden.

GREEN-ENERGY

WAS TUT SICH BEIM WIRTSCHAFTSBUND

Gleich zu Beginn des Jahres lud der Wirtschaftsbund Leonding unter **Obmann Egon Woschitz** zwei ausgesprochene Experten zu einer Podiumsdiskussion in das Leondinger Rathaus zum Thema **„SMART HOME – Vernetzte Welt im Eigenheim“**: Prof. Rene Mayrhofer, Leiter des Instituts für Netzwerke und Sicherheit an der JKU in Linz sowie Max Falb-Forsterhuber, Produktmanager bei Sprecher Automation und seit über 10 Jahren auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Österreichischen Elektromobilitätsclub (EMC) tätig. Prof. Mayrhofer gab im Rahmen seines Vortrages Einblicke in das Thema Smart Home und „Internet of Things“ (IOT).



Er zeigte auf, was das für die Sicherheit im Eigenheim bedeuten kann und worauf dabei aber unbedingt zu achten ist. Max Falb-Forsterhuber, ausgewiesener Experte im E-Mobilitätsbereich, gab einen umfassenden Überblick über das Thema **PV-Anlagenenertrag und wie Überschussladen** optimal für die E-Mobilität genutzt werden kann. Das Interesse der rund 50 Teilnehmer war sehr groß und im Rahmen der regen Fragestellungen an die beiden Experten konnte noch einiges an Fragen beantwortet werden.

TALK MIT PAUL RÜBIG

EINBLICKE IN DIE BRÜSSELER POLITIK

Im März konnte das neue Format des WB Leonding - **der Wirtschaftsbund TALK** - mit Dr. Paul Rübig, einem sehr prominenten und bekannten österreichischen Unternehmer und Europapolitiker, gestartet werden. Ziel dieses Formats ist es, in einem kleineren Kreis in **direkten Dialog mit Persönlichkeiten** aus Wirtschaft, Politik und öffentlichem Leben zu treten.



Unter dem Titel **„Das EU-Parlament – Meine Stimme in Europa“** gab Dr. Paul Rübig mit seiner über 20jährigen Erfahrung als Europaparlamentarier Einblick in die Mechanismen der Brüsseler Politik, betonte deren Stärken, zeigte ehrlich aber auch diverse Schwächen auf. Nach einem sehr spannenden Überblick auch über die aktuelle Situation des Ukraine Kriegs, konnten die Teilnehmer eine rege Diskussion mit dem Gastreferenten führen. Nach über 2 Stunden durften wir Paul Rübig noch als Gastgeschenk Produkte unserer Leondinger Weinkultur überreichen.



Bitte die nächsten WB-Talks gleich vormerken:

13. Juni 2024 mit Mag. Angelika Sery-Froschauer, WKÖ Vizepräsidentin

9. September 2024 mit Mag. Klaus Kumpfmüller, Gen.Dir. Hypo Linz

Beginn jeweils 18.30 Uhr / Ort: Nussböckgut

Anmeldung unter: willkommen@wb-leonding.at

DURCHZUGSVERKEHR NERVT ANRAINER

VERKEHRSSITUATION HERDERSTRASSE UND SÜDGARTEN.

Seit vielen Jahren gibt es von Anrainern der Herderstraße und des Südgartens immer wieder Beschwerden an die Stadtpolitik, dass der Durchzugsverkehr überhandnimmt. Mehrfache Verkehrszählungen zeigten faktenbasiert, dass der Durchzugsverkehr einen Großteil der Fahrten in beiden Straßen ausmacht. Die Stadt startet nun ein bisher einzigartiges Projekt: Im Anschluss an eine Informationsveranstaltung werden ab Ende Mai die genannten Straßen für etwa vier Monate probeweise abgesperrt. Im Herbst wird es eine Bürgerbefragung für die jeweiligen Anrainer geben, ob die Durchfahrtssperre von Dauer oder der ursprüngliche freie Verkehr wieder möglich sein soll.

Klar ist, das Thema wird sicherlich kontrovers diskutiert werden, da nicht nur der Durchzugsverkehr betroffen ist, sondern auch die Anrainer durch die Sperre zum Teil Umwege in Kauf nehmen müssen.

Wir seitens der VP Fraktion finden die Entscheidung, hier neue Wege zu gehen und die Anrainer mitbestimmen zu lassen, dennoch für klug und zukunftsweisend. Die Lebensqualität der Bewohner/innen Leondings gehört in den Mittelpunkt von Entscheidungen der Politik und Verwaltung gestellt. Durch die direkte Einbindung

und Befragung der Betroffenen - wie nun in der Herderstraße und Am Südgarten geplant - wird dieses Ziel demokratisch, un-mittelbar und direkt erreicht.



Sperren im Bereich Herderstraße (und Georg-Erber-Straße) bzw. westliches Zufahrtsverbot für LKW über 3,5 t (ausgenommen Versorger, Stadtservice, Einsatzfahrzeuge, ÖPNV)



Da nun wieder die Wanderzeit beginnt, möchte der Bauernbund darauf hinweisen, dass Hundekot auf Wiesen und Feldern keine Bagatelle darstellt, sondern – da hier Lebensmittel produziert werden - eine **Gefahr für die Gesundheit für Mensch und Tier** entstehen kann.

Für die meisten Hundehalter ist es selbstverständlich, das „Sackerl fürs Gackerl“ beim Gassi- oder Spazierengehen zu verwenden. Doch Unbelehrbare gibt es leider immer wieder. Jeder Hundebesitzer ist nicht nur in der Stadt sondern auch außerhalb verpflichtet, den Kot seines Hundes zu beseitigen. Vielen ist das allerdings nicht bewusst, beklagen die Bäuerinnen und Bauern. Weil man „eh in der freien Natur“ unterwegs ist, glauben manche Hundehalter, dass die Kotabgabe dort natürlich sei und somit kein Problem darstelle. Besonders ärgerlich ist es, wenn die vollen Sackerl in Wiesen und Wäldern entsorgt werden. Mit den „**Hundekot-Infotafeln**“ setzt man nun auf **Sensibilisierung und auf gegenseitiges Verständnis**.



Mit dem **Handwerkerbonus** werden Handwerksbetriebe **unterstützt** und Kundinnen und Kunden finanziell entlastet. Für Handwerkerleistungen ab 1. März 2024 können Fördermittel in Höhe von **mindestens 50 Euro bis zu 2.000 Euro pro Person im Jahr 2024** und maximal 1.500 Euro pro Person im Jahr 2025 geltend gemacht werden.

Die Beantragung ist ab 15. Juli online möglich. Falls jemand über gar keinen Online-Zugang verfügt, bieten die Bürgerservicestellen der Gemeindeämter oder die Handwerksbetriebe Unterstützung. Wer Förderanträge stellen kann und was förderwürdig ist, erfahren Sie unter <https://www.wko.at/oe/gewerbe-handwerkhandwerkerbonus>

LEONDING BRAUCHT PARK & RIDE ANLAGEN

DER DURCHZUGSVERKEHR BELASTET

Leonding wird auf mehreren Achsen von **überregionalen Straßenverbindungen durchschnitten**. Der Durchzugsverkehr belastet ganz besonders die **Ortsteile Rufling, Leonding Zentrum, das Harter Plateau und Doppl**.

Mit der weiteren Stadtentwicklung wie beispielsweise der Neugestaltung des ehemaligen UNO Shopping Geländes und weiterer Entwicklungen in anderen Ortsteilen ist das Wachstum der Stadt realistischere noch nicht abgeschlossen. Ein weiteres Ansteigen des Durchzugsverkehrs ergibt sich auch durch die Weiterentwicklung der Umlandgemeinden im Bezirk Linz-Land und in Eferding.

Das **Mobilitätskonzept für Leonding** hatte daher auch das Ziel, „Kooperationen mit der Region“ anzudenken um



Lösungen dafür zu entwickeln.

Eigentlich würde eine Stadt wie Leonding eine Umfahrung nach Linz benötigen. Dass dies nicht mehr möglich ist, liegt an der Topografie und den baulichen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte.

Um die zukünftige Belastung für die Leondingerinnen und Leondinger aufgrund der zu erwartenden Zunahme des Individualverkehrs möglichst gering zu halten, sind daher **Park & Ride Konzepte** unumgänglich.

Als Standorte – nach Möglichkeit auch in Kooperation mit den Umlandgemeinden – wären unserer Meinung größere Parkplätze an der LILO sowie an der Straßenbahnachse zielführend.

EIN MONUMENT WURDE UMGESIEDELT

Der Findling, gestaltet von **Prof. Gottfried Höllwarth** steht wieder – und zwar im Michaelipark. Ursprünglich wurde er 2003 anlässlich der Neugestaltung des Stadtplatzes vor der Michaeli-Kirche aufgestellt. Prof. Höllwarth gestaltete den Aufgang zur Kirche und zum 44er Haus mit einer klaren Stufenlösung. Architekt Rainer, der Gestalter des Kirchenneubaues verlangte, dass nach seiner ursprünglichen Idee wieder eine Wasserfläche vor der Kirche den Himmel spiegeln sollte. So musste ein Wasserbecken eingerichtet werden, in diesem wurde der Findling integriert und zum häufigen Fotomotiv und markanten Blickfang am Stadtplatz.



Anlässlich der letzten Umgestaltung des Stadtplatzes 2021 wurden Wasserbecken und Findling entfernt. Nun hat der monumentale Stein mit den herausgeschnittenen koreanischen Zeichen im Michaelipark an der Lehnertgutstraße seinen neuen Platz bekommen. Die ÖVP Leonding plant, dort eine **Bank zu positionieren**, auf der man verweilen und das Monument bewundern kann. Ein zweites Höllwarth Werk ist übrigens am sogenannten Meixner Kreisverkehr am Harter

plateau zu bewundern. Es wurde 2005 vom damaligen Kulturreferenten Franz Kreinecker ausgesucht und dort prominent postiert.

BELIEBTER PARKPLATZ NEU GESTALTET

Die ÖVP Leonding setzt sich **seit Jahrzehnten für Park & Ride im Stadtgebiet** ein. Am Leondinger Bahnhof ist es ihr gelungen, einen solchen Parkplatz einzurichten, von dem mit öffentlichen Verkehrsmitteln z.B. nach Linz gefahren werden kann. 2011 hat man dafür freies Gelände an der LILO-Haltestelle genutzt. Im Zuge der Erweiterung der Gleisanlagen und des Bahnhofes anlässlich des Ausbaues der ÖBB Strecke mussten diese Plätze geräumt werden. Nun wurde die ÖVP Forderung umgesetzt und eine **neue Fläche unterhalb der Bahnbrücke neu eingerichtet**. Die starke Frequenz zeigt, dass die Bürger diese P&R Flächen gerne annehmen und **die ÖVP-Idee zukunftsweisend war**.





40. LEONDINGER MOSTKOST

EIN ERFOLG DER REGIONALITÄT

Am 16. März luden die Leondinger Bauernschaft und die Landjugend zur Jubiläums-Mostkost ins Atrium ein. Im gemütlichen Rahmen wurden die besten Moste sowie Cider und Säfte ausgeschenkt. Weiters gab es für die Besucher köstlich zubereitete Brote, frische Bauernkräpfen und viele selbstgemachte Mehlspeisen. Die zahlreichen Besucher*innen sorgten dafür, dass das Atrium bis auf den letzten Platz gefüllt war.



PUBLIC VIEWING AM STADTPLATZ

DIE EUROPAMEISTERSCHAFT 2024 STEHT VOR DER TÜR



Österreich ist dabei. Spiele voller Spannung und Emotionen sind garantiert. Wir setzen uns daher dafür ein, dass am Stadtplatz ein Public Viewing für alle Fußballbegeisterten eingerichtet wird und die wesentlichen Spiele übertragen werden.



KURZ & BÜNDIG

WIR GRATULIEREN...

unseren Most- und Saftproduzenten, die bei der AB-HOF Messe in Wieselburg für ihr hohes Niveau und für beste Qualität ausgezeichnet worden sind.



Familie Hofbauer erhielt für ihren Birnen-Frizzante als höchste Auszeichnung „Die goldene Birne“ (wird vergeben für das beste Produkt einer Kategorie). Auch die Qualität der Moste, Cider und Säfte überzeugte und die Keller-Arbeit wurde mit weiteren 11 Goldmedaillen belohnt.

Die Familie Mistlbacher beim Humer z'Reith erhielt die „Goldene Birne“ für ihren Apfel-Himbeersaft und den Apfel-Johannisbeersaft. Goldmedaillen gab es für ihre anderen Säfte und den Mischlingsmost.



Der Red Uhu-Traubensaft der Familie Velechovsky am Nussböckgut wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

FAIRTRADE IN LEONDING



Seit 5 Jahren darf sich Leonding als Fairtrade-Gemeinde bezeichnen. So werden regelmäßig Veranstaltungen und Aktionen organisiert, um das Bewusstsein für fairen

Handel und nachhaltigen Konsum zu stärken. Heidi Ebenberger und Matthias Bäck als Mitglieder dieser Arbeitsgruppe setzen sich dafür ein, dass die Gemeinde bei Veranstaltungen und beim eigenen Bedarf zur Vorbildwirkung fair gehandelte Produkte verwendet, so diese Produkte nicht regional bezogen werden können.

ANTON BRUCKNER JUBILÄUMSKONZERT



Als großer musikalischer Erfolg darf das am 12. April in der Sporthalle statt-gefundene **Jubiläumskonzert des Leondinger Symphonieorchesters unter der Leitung von Prof. Uwe C. Harrer** bezeichnet werden. Mit Werken von Anton Bruckner und Richard Wagner wurde unter Mitwirkung der Wiener Sängerknaben und dem Chorus Viennensis Leonding als Bruckner-Ort besonders gefeiert. Der bekannte Schauspieler Fritz Karl begleitete die Musik mit besonderen Texten.

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT



Im März wurden im Doppl:Punkt im Rahmen einer sehr schönen Feier 31 Personen besonders geehrt. Von der Ehrenamtsmedaille, dem Ehrenzeichen bis zum großen Ehrenzeichen der Stadt war alles dabei.

Wir gratulieren allen Geehrten und freuen uns, dass die Verdienste unserer ehemaligen ÖVP GR-Mandatare Brigitte Wimmer, Fritz Radlmayr und Egon Riener mit dem Ehrenzeichen der Stadt besonders gewürdigt worden sind.

Die Gesamtliste aller Geehrten ist auf der Homepage der Stadt ersichtlich.



Sehr erfreulich

Der Seniorenbund Leonding hat bei der **Neu-Mitgliederwerbung 2023 im Bezirk Linz-Land den 3. Platz erreicht**. Wir gratulieren und freuen uns mit dem Seniorenbund über die neuen Mitglieder.



Der **Ruflinger Kunst- und Kulturverein RUKUKU** hat für 2024 wieder ein interessantes Programm zusammengestellt.

Am 28. Juni wird der als Schauspieler des Rukuku-Theaters und Vertreter der **Neuen Mundart-Dichtung landesweit bekannte Leo Schöllhuber seine neuesten Un*gereimtheiten** vortragen. Zur besseren Vernetzung von Ruflinger Kulturinteressierten wurde von Obm.Stv.in Monika Haidinger mit dem **„Kreativen Stüberl“ ein neues Kommunikationsformat** eingeführt. Seit Jänner treffen sich Interessierte in regelmäßigen Abständen zum Austausch im kreativen Bereich.

Der **traditionelle Ruflinger Kulturausflug am Sa. 13. Juli** führt heuer aus Anlass des Salzkammergut-Kulturhauptstadtjahres zu den Sehenswürdigkeiten und kulturellen Highlights des Ausseerlandes. Interessenten am Ausflug können sich bereits voranmelden.

Das als **Mini-Bücherei bestens bewährte Ruki booki** wird mit der Einführung einer kleinen Kinderbücherei im Dorfstüberl eine Ergänzung erfahren.

Das Rukuku-Theater feiert heuer das 20jährige Bestehen. Dorfstadt-Freunde können sich jetzt schon auf die für Oktober geplante Jubiläumsvorstellung freuen. Die Theatergruppe sucht zusätzliche freiwillige MitarbeiterInnen für viele Bereiche (Bühnenaufbau, Bühnenbild, Kostüme, Maske, Nachwuchsschauspieler etc.)

Kontakt: Franz Stöttinger Tel: 0664 2066707

BAUMOFFENSIVE IM LEONDINGER STADTGEBIET

KLIMAFITTE ZUKUNFTSBÄUME FÜR LEONDING

Unter dem Motto „Leonding – Schön hier zu leben“ hat die Stadt eine Baumoffensive gestartet. Allein im Dezember 2023 wurden im Stadtgebiet an öffentlichen Plätzen 88 Bäume gepflanzt. Bei deren Auswahl wurde speziell auf **klimafitte Zukunftsbäume** wie Hainbuchen und Rotbuchen, aber auch **Obstbäume und bienenfreundliche Bäume** geachtet.



Besonders ökologisch. Die Streuobstwiesen unserer Leondinger Bauern.



SPLISH-SPLASH – REIN INS BADEVERGNÜGEN

Bereits vor dem offiziellen Saisonstart durften sich Sponsoren und Mandatäre vom Spaßfaktor und der Qualität der neuen **fast 100 m langen und 10 Meter hohen Erlebnistrutsche** im Freibad überzeugen. Mit LED-Lichteffekten, Geräuschen und einer digitalen Geschwindigkeitsanzeige wird das Rutschen zu einem besonderen Erlebnis. Das braucht es auch, wenn man die hohen Kosten von etwa einer Million Euro in Relation dazu stellt.



Delfin Wellness®
MEIN URLAUB ZUHAUSE

POOL

SAUNA

INFRAROT

Offline-Urlaub
Entspannung pur im Eigenheim.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
0732 / 68 10 00, office@delfin-wellness.at
www.delfin-wellness.at



KINDERGARTENTRANSPORT WIRD EINGESTELLT

DIE ÖVP SETZT SICH ABER DAFÜR EIN, DASS DER TRANSPORT BIS ZUM ENDE DER KINDERGARTENZEIT AUFRECHTERHALTEN WIRD

Im aktuellen Kindergartenjahr **besuchen rund 1.400 Kinder einen Kindergarten in Leonding**. Von diesen nutzen 31 Familien den angebotenen Kindergartentransport. Die Kosten betragen jährlich etwa 64.000 €. Förderungen des Landes und Elternbeiträge verringern diesen Aufwand auf etwa 36.900,00 €. Pro Kind bedeutet dies jedoch einen Abgang von 1.189,84 €.

In der Gemeinderatssitzung im April wurde daher beschlossen, dass ab Herbst 2024/25 keine neuen Verträge mehr abgeschlossen werden. Begründet wird dies mit den hohen

Kosten, der schwierigen Personalsuche für die verpflichtende Begleitung, der geringen Nachfrage und damit, dass alle Leondinger Kindergärten sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen sind. Auch ohne eigenes Auto ist es möglich, das Kind (mit den Öffis) in den Kindergarten zu bringen. Die ÖVP hat sich aber dafür eingesetzt, dass für alle Kinder, die derzeit den Transport nutzen, der Transport bis zum Ende der Kindergartenzeit aufrechterhalten wird. Dies wurde zugesagt, unter der Voraussetzung, dass eine Begleitperson für den Kindergartentransport gefunden wird.

FRISCHER SAND FÜR DIE SANDKISTE



Auch heuer stellte der ÖAAB wieder **kostenlos den Sand** für die Sandkistenaktion zur Verfügung. Im Gruabn-Center und beim Dopplpunkt warteten einige Tonnen frischer Sand auf die Abholer. Die Sandkiste ist bei den Jüngsten ja nach wie vor der begehrteste Spielplatz. Die Kinder freuten sich daher auch über das mit übergebene Sandspielzeug.



LEWOG
Wo das Leben
zu Hause ist.

Sag Hallo
zu deinem
neuen
Zuhause.

LEWOG Ehrenfellner-Straße 2
4060 Leonding

+43 732 94 58 56
willkommen@lewog.at



Für
jeden
das Pas-
sende.

Ihre **Traumwohnung**
wartet nur einen
Klick entfernt!



www.lewog.at





Liebe Leondingerinnen,
liebe Leondinger

Mit der EU-Wahl steht ein besonders wichtiger Urnengang unmittelbar bevor. Wir alle wissen: Die europäische Union ist nicht perfekt, für uns in Oberösterreich aber von großer Bedeutung. Doch nur gemeinsam kann es gelingen, sie zu verbessern. Deshalb ist es so wichtig, dass wir mit Angelika Winzig auch in Zukunft wieder mit einer starken Stimme des Hausverstandes aus Oberösterreich in Brüssel vertreten sind und die Interessen unseres Bundeslandes und der Gemeinden gehört werden. Ich bitte euch daher, am 9. Juni zur Wahl zu gehen und Angelika Winzig eure Unterstützung zu geben! Eine Stimme für die Volkspartei allein reicht diesmal nicht aus. Es muss am Stimmzettel auch „Winzig“ hingeschrieben werden. Nur so können wir sicherstellen, dass unser Bundesland in Brüssel weiterhin eine starke Stimme haben. Denn eines ist klar: Mehr OÖ kann der EU nicht schaden!

Thomas Neidl

Vizebürgermeister

Den konsequenten Weg der Arbeit für Oberösterreich weitergehen

Bei der Europawahl am 9. Juni wird entschieden, ob Oberösterreich auch in Zukunft durch Angelika Winzig mit einer starken Stimme im EU-Parlament in Brüssel vertreten ist. Welch enorme Wichtigkeit ein heimisches Sprachrohr in der EU hat, konnte die Unternehmerin in den letzten fünf Jahren unter Beweis stellen. Sie will den konsequenten Weg der Arbeit für Oberösterreich in Europa fortsetzen.

Erstmals seit dem EU-Beitritt könnte die Oberösterreichische Volkspartei keinen Sitz im EU-Parlament bekommen. Wie können wir das verhindern?

Ob das Bundesland auch in Zukunft eine starke Vertretung in Brüssel hat, wird von den Vorzugsstimmen abhängen. Das wird ein enges Rennen. Nur wenn am Stimmzettel Winzig draufsteht, wird in Brüssel auch Oberösterreich drinnen sein.

Warum ist es für Oberösterreich so wichtig, dass es in Brüssel mit einer starken Stimme vertreten ist?

Es geht darum, dass man sich auf EU-Ebene mit aller Vehemenz für die Heimat einsetzen kann. Oberösterreich ist ein Land der Arbeit und Produktion, unsere Betriebe und die oberösterreichische Qualität genießen international einen hervorragenden Ruf. Diesen gilt es mit voller Kraft zu stärken und auszubauen. Dafür ist eine Stimme in Brüssel wichtig.

Wenn du etwas an der EU ändern könntest, was wäre das?

Die überbordende Bürokratie und die

ausufernden Regulierungen in der Landwirtschaft sind mir ein Dorn im Auge. Unseren Betrieben wird immer mehr aufgelastet, obwohl sie sich viel lieber auf das Wesentliche konzentrieren würden.

Worin siehst du die größten Herausforderungen für Europa?

Die EU braucht dringend mehr oberösterreichischen Hausverstand. Wir müssen mit voller Kraft unsere Wettbewerbsfähigkeit am Weltmarkt sichern. Im Vergleich zu den USA und Asien verlieren wir leider immer mehr an Boden. Dem gilt es entschlossen gegenzusteuern. Dazu gehört die Sicherheit gestärkt und der kürzlich beschlossene Migrationspakt rasch umgesetzt.

Warum hast du dich damals entschieden, in die Politik zu gehen?

Als Unternehmerin war ich immer mit vielen Auflagen und massig Bürokratie beschäftigt. Ich wollte einfach selbst anpacken und etwas bewegen, anstatt zu jammern.

GERHARD HADERER

2X LIVE IN LEONDING

Im 44er Haus läuft seit 15. März die **Ausstellung „Gerhard Haderer – MOFF“** mit großem Erfolg. Schon die Vernissage war so gut besucht, dass der Besucherstrom beim Eintritt geregelt werden musste. Kein Wunder, war doch der Künstler persönlich anwesend und erzählte in launigen Worten, wie es zu dem einen oder anderen Bild und zu seinen MOFF-Geschichten gekommen ist.

Am 5. April lud die KUCA in den Doppl:Punkt zu HADERER LIVE. Auch hier eine ausverkaufte Vorstellung, bei der Hans Peter Falkner, der **Quetschenspieler des Duos Attwenger**, die pointierten Beschreibungen der Bilder durch den Künstler mit virtuoser Volksmusik, Gstanzln und Witzen begleitete. Simone Lindinger, die Geschäftsführerin der KUCA, versprach dem begeisterten Publikum, dass es sich auf weitere tolle Veranstaltungen der KUCA freuen kann.



GERHARD HADERER

Der neue Tiguan

Ab € 199,-¹ mtl.





[Jetzt Probe fahren](#)

¹Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA. zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 169,37, keine Bearbeitungskosten, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (VZ-Depot) € 8.250,-. Abschluss einer vollKASKO der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden, Behörden und ARAC. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 5,3 – 7,9 l/100 km. CO₂-Emission: 139 – 194 g/km. Symbolbilder. Stand 02/2024.



PORSCHE
INTER AUTO

Porsche Linz | 4020 Linz, Industriezeile 72, Tel. +43 50591131

Porsche Linz Leonding | 4060 Leonding, Salzburger Straße 292, Tel. +43 50591132

Porsche Wels | 4600 Wels, Uhlandstraße 61, Tel. +43 50591136

Porsche Asten | 4481 Asten, Technologiestraße 2 | Tel. +43 50591134

www.porscheberoesterreich.at



BREITENSport IM SENIORENBUND: WER RASTET DER ROSTET...

“Wer rastet, der rostet” ist mehr als ein Spruch. Wer seinen Körper fit hält und mobil bleibt, hat auch im Alter mehr vom Leben, bleibt länger selbständig und hat im Krankheitsfall eine bessere Ausgangsbasis für den Heilungsprozess. Der Seniorenbund bietet seinen Mitgliedern neben gemeinsamen Ausflügen und Stammtischen auch eine ganze Reihe von sportlichen Betätigungen: **Radfahren, Wandern, Nordic Walking, Kegeln, Knitteln, Tanzen, Stockschießen und Turnen**. Das alles macht in Gemeinschaft einfach mehr Spaß. Informationen und Anmeldung entweder unter seniorenbund-leonding.at. oder direkt über ein Vorstandsmitglied.

einen herrlichen Ausblick ins Voralpenland. Über Fraham und Hinzenbach ging es entlang der gepflegten Gemüesfelder nach Brandstatt. Ein Stopp wurde beim Kriegerfriedhof in Eferding/Hartkirchen eingelegt, wo 6000 Gefallene aus 8 Nationen begraben sind. Die dann folgende Mittagsrast im Gasthof Dieplinger gehört schon fast zur Tradition eines entspannten Radausfluges.

Bei idealsten Wetterbedingungen schloss diese Radtour beim Hof des Tourguides, wo der Tacho dann stolze 70 Kilometer anzeigte. Ein schöner Abschluss bei bester Bewirtung - **Dank an Ilse und Georg Bäck für die großzügige Einladung.**

An der ersten Ausfahrt im heurigen Jahr nahmen **unglaubliche 26 Radler** teil. Tourguide Georg Bäck führte die auf zwei Gruppen aufgeteilten Radler über Pasching, Thurnharting und Kirchberg zum Schober am Aichberg. Die Fahrt ging vorbei an blühenden Obstbäumen und bot



Die fitten
Leondinger Seniorinnen,
immer aktiv.



WAS TUT SICH BEI DEN ÖVP FRAUEN

VALENTINSFEIER, AUSFLÜGE, KINO – UNSERE FRAUEN UNTERNEHMEN WAS!

Im Jänner besuchten die ÖVP Frauen die **Tabakfabrik Linz**, um einen Einblick in die Geschichte und Architektur dieses denkmalgeschützten Gebäudes zu bekommen. Einen wunderbaren kulinarischen Abschluss bildete der Besuch im Lokal „Zur Liesl“.

Beim traditionellen Valentinstreffen – dieses Mal im Dopplpunkt – wurden nicht nur Blumen verteilt, sondern im Beisein von Parteiobmann Thomas Neidl auch die langjährigen Mitglieder besonders geehrt. Wir bedanken uns bei: Stefanie Öllinger und Eleonore Schreiner* (+ im Jänner verstorben) für 60 Jahre. Erika Leonhartsberger (Foto) – 50 Jahre Anna Reisecker – 40 Jahre, Dr. Regina Aichinger – 20 Jahre

Zumindest einmal im Jahr steht ein **gemeinsamer Kinobesuch** am Programm. Die gute Kritik verführte uns zum Film von Josef Hader und Birgit Minichmayr - „**Andrea lässt sich scheiden**“.

Brigitte Wimmer stellte das Programm für einen **Tagesausflug nach Wien** zusammen. Angereist wurde gemütlich mit der Bahn. Im Wien Museum gab es einen spannenden Einblick in Geschichte und Kultur. Eingekehrt wurde in einem **typischen Wiener Gasthaus** und natürlich auch in einem **alten Wiener Kaffeehaus**. Die restliche Zeit konnte individuell für einen Kultur- oder Shopping-Bummel in der Innenstadt genutzt werden, bevor es am Abend wieder mit dem Zug Richtung Heimat ging.

Beim **Frauentreffen im April im GH Niederberger** gab Mag. Franz Kreinecker, ehemaliger Parteiobmann und Vbgm. einen Rückblick auf die Geschichte der Leondinger ÖVP Frauen sowie der gesamten ÖVP-Fraktion. In den vergangenen 50 Jahren gab es viele große Erfolge, aber auch so manchen Tiefpunkt. Julia Granegger, Mitglied der Landesleitung, informierte über Themen und Schwerpunkte der Politik für Frauen.



Gute Stimmung im Lokal „Zur Liesl“



Kinobesuch



Valentinsfeier im Dopplpunkt



Wien war eine Reise wert. Die ÖVP-Frauen waren begeistert



Frauentreffen beim Niederberger



Für Europa als **starkes Friedensprojekt.**

Die Europäische Union ist das größte Friedensprojekt unserer Zeit. Doch Frieden, Freiheit und Wohlstand sind nicht gottgegeben. Damit der Frieden in der EU nachhaltig gesichert bleibt, müssen wir Tag für Tag dafür arbeiten und das Miteinander und den Ausgleich in den Vordergrund stellen.



Für mehr **Hausverstand in der EU.**

Wir werden für Oberösterreich darauf achten, dass in der EU der Hausverstand und nicht die Bürokratie regiert. Wir wollen eine Reduktion von Meldepflichten und bürokratischem Aufwand. Es braucht weniger Regeln und mehr Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger.



Für einen **starken Wirtschaftsstandort.**

Europa ist gefordert, sich als Wirtschaftsstandort neu auszurichten, um mit den Weltmärkten zu konkurrieren. Es geht um nicht weniger als um die Sicherung unseres Standortes. Dafür muss systemrelevante Produktion zurück nach Europa geholt werden, die technologische Souveränität geschützt und heimischen Betrieben der Vorrang gegeben werden.



Für mehr **Energie-Unabhängigkeit.**

Europa muss in der Energieversorgung rasch unabhängiger werden und die Energiewende schaffen, ohne die Energiesicherheit zu gefährden. Wir müssen Blackouts vermeiden, leistbare Energie gewährleisten und Versorgungssicherheit garantieren.



Für **sichere Außengrenzen.**

Nur sichere Außengrenzen garantieren ein funktionierendes Asylsystem. Es braucht eine Flüchtlingsregistrierung an den EU-Außengrenzen und Rückführungsabkommen mit sicheren Drittstaaten. Der gerade beschlossene europäische Asyl- und Migrationspakt muss rasch umgesetzt werden.



Für **Fair-Play für unsere Landwirtschaft.**

Zur Sicherung der bäuerlichen Landwirtschaft und der regionalen Lebensmittelsicherheit sind die EU-Mittel für ländliche Entwicklung unerlässlich. Wir stellen uns klar gegen jegliche Kürzungen zulasten unserer Regionen und treten für Planungssicherheit ein.

In Oberösterreich: Vorzugsstimme Angelika Winzig.

Europawahl 2024

1  ÖVP Winzig

FESTE FEIERN

MIT DEN LEONDINGER MAIFESTEN BEGINNTS

Die **Leondinger Maifeste** werden ja traditionell sehr gut besucht. Bei der **Feuerwehr in Hart am 30.04.** und beim **Siedlerverein Alharting am 1. Mai** waren sämtliche Tische besetzt. Kein Wunder, die Verpflegung ist jeweils außergewöhnlich gut.

Der Frühschoppen am **Sportplatz in Holzheim, veranstaltet vom ÖAAB**, ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Sehr erfreulich ist, dass immer mehr junge Familien diesen traditionellen Frühschoppen bei Blasmusik und Grillerei besuchen.



Auf einen Blick: Europawahl 2024

Wahltag: 9. Juni 2024

Wahlberechtigte

- Österreicher und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie Auslandsösterreicher, die in der Europa-Wählerevidenz geführt werden
- Voraussetzung: 16. Geburtstag spätestens am Wahltag

**Deine Vorzugsstimme
für mehr Oberösterreich
in Europa**

ÖVP ankreuzen, Winzig hinschreiben.



**Du kannst am 9. Juni nicht persönlich ins
Wahllokal kommen**

Sichere deine Stimme und fordere jetzt deine Wahlkarte an!
Der letzte Zeitpunkt für einen schriftlichen Antrag ist der 5. Juni.
Die mündliche Beantragung und persönliche Abholung ist bis 7. Juni (12:00 Uhr) möglich.

So funktioniert die Briefwahl

Wahlkarten können bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden (telefonisch ist nicht zulässig).

- Bis zum 7. Juni um 12:00 Uhr kann eine Wahlkarte beantragt werden.
- Der Versand der Wahlkarten startet knapp drei Wochen vor der Wahl.
- Übrigens: Am Wahltag kann die Wahlkarte, die für die Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet wird, im Wahllokal (und bei der Bezirkswahlbehörde) abgegeben werden.



Jetzt Wahlkarte beantragen!

<https://www.wahlkartenantrag.at/>

